

Schutzkonzept Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wernigerode (K.d.ö.R.) für das Feiern von Gottesdiensten im Hinblick auf die Covid- 19/Corona Virus-Pandemie

Allgemeines und Vorbereitung

- Die Gemeinde informiert über Hygienestandards und Maßnahmen durch Aushänge und Merkblätter.
- Auf dem Gelände und in den Gemeinderäumen sollte eine medizinischer Mund-Nase-Schutz (FFP2/Chirurgische Maske) getragen werden, wenn der Abstand von 1,5 m unterschritten wird. Nach Erreichen des Sitzplatzes kann der Mund-Nase-Schutz abgenommen werden.
- Einfache Schals/Tücher sind nicht ausreichend. FFP3-Masken sind für den Fremdschutz nicht sinnvoll.
- Personen mit Krankheits-Symptomen bleiben zu Hause.
- Für Nichtgeimpfte und Nichtgenesene empfehlen wir den Nachweis eines anerkannten Anti-Gen- oder PCR-Tests, welcher nicht älter als 48 h ist. Dieser ist jedoch nicht zwingend erforderlich.
- Personen, die in den letzten 14 Tagen nicht negativ getestet aus Risikogebieten zurückgekehrt sind oder Kontakt zu entsprechenden Rückkehrern bzw. infizierten Personen hatten, sollten im Vorfeld Verhaltensregeln beim für sie zuständigen Gesundheitsamt erfragen.

Gottesdienstablauf

- Das Eintreten und Platznehmen in unseren Gemeinderäumen nimmt mehr Zeit in Anspruch, diese Zeit sollte von jedem Teilnehmer berücksichtigt werden.
- Es ist empfehlenswert, einen Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten.
- Am Eingang zum Foyer gibt es einen Ordnerdienst, der auf das Abstandsgebot von 1,5m achten wird.
- Die Plätze im Gemeinderaum sind von vorne nach hinten zu besetzen. Familien und Paare, die im selben Haushalt leben, müssen zusammensitzen. Zu allen anderen sind in den Reihen zwei Stühle Abstand zu halten.
- Besucher sollten gemäß Allgemeinverfügung des Landkreises Wernigerode eine Medizinische Mund-Nasen-Bedeckung/FFP2 tragen, insbesondere wenn der Abstand von 1,5 m unterschritten wird.
- Beim gemeinsamen Singen wird ein Mund-Nase-Schutz getragen.

- Das Verlassen des Gemeinderaums nach dem Gottesdienst geschieht dann von den letzten Reihen aus zuerst über die Treppe zum Foyer bzw. für die Jüngeren über die Wendeltreppe nach draußen.
- Es stehen in ausreichendem Maße Flüssigseife, Handtuchspender und Desinfektionsspender zur Verfügung; diese sind regelmäßig zu nutzen. Handdesinfektionsmittel werden am Eingang bereitgestellt.

Verhalten nach dem Gottesdienst

- Kirchencafé entfällt.
- Begegnungszeiten im Gemeindehaus vor und nach dem Gottesdienst können wieder unter Einhaltung der örtlichen aktuellen Hygiene-Empfehlungen wahrgenommen werden.
- Dem Wunsch nach Seelsorge und Segnung nach dem Gottesdienst wird unter den oben genannten Hygieneregeln nachgekommen.
- Kinderstunden beginnen mit dem Gottesdienst; Kinder gehen direkt in die Kinderstunde, ein Mitarbeiter nimmt sie in Empfang unter den oben genannten Hygienestandards. Kinder unter 5 Jahren sollten von einem Elternteil begleitet werden.

Gez. Dr. med. A. Gerhardt
i. A. der Gemeindeleitung